

Negar Yazdi: City Art und Urban Planning

Ein Gespräch mit [Anna-Sophie Jürgens](#) | Bereich: [Interviews](#) | Reihe: [Street Art, Science and Engagement](#)

In diesem Aufsatz gibt Negar Yazdi – eine Stadtplanerin, die 2022 als *Australian Capital Territory Young Planner of the Year* ausgezeichnet wurde und über neun Jahre Erfahrung in der Gestaltung von Städten in verschiedenen Ländern verfügt – Einblicke in die enge Beziehung zwischen Kunst in der Stadt sowie den Forschungsbereich und die Praxis von Stadtplanern (Urban Planning and Design). Yazdi erörtert die Rolle öffentlicher Kunst bei der Gestaltung attraktiverer und nachhaltiger Städte, inwiefern Kunst im öffentlichen Raum – *City Art* – das Gefühl von Gemeinschaft aktiviert und einzigartige urbane Erfahrungen zu verschaffen vermag. Ihrer Ansicht nach trägt öffentliche Kunst zur Identität, Lebens- und Liebenswürdigkeit von Städten bei und dient als Wahrzeichen, das das Stadtbild aufwertet und die Orientierung erleichtert. Dieser Artikel unterstreicht die Bedeutung der Integration von Kunst in die Stadtgestaltung, um nicht nur funktionale, sondern auch lebendige, integrative und kulturell reiche Stadträume zu entwickeln.

▷ Der Artikel, der nur im englischen w/k-Teil zugänglich ist, findet sich [hier](#).

Beitragsbild über dem Text: Mirrabei Dr Bridge entlang des Yarrabi Pond Walk, Gungahlin, Canberra (2024). Foto: Negar Yazdi.